

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **164 (1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ISSN 0002-5925

Verwaltungskommission ASMZ

Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor

Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail verl.zss@huber.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

Divisionär Louis Geiger (G.)

Redaktoren

Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Major i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberstlt Bruno Frey (Fy)
Hptm Markus Schuler (M. S.)
Fritz Brand (Armee fotodienst)



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Bezugspreise inkl. 2% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 70.–
Ausland Fr. 90.–
Einzelnummer:
Inland Fr. 7.40
Ausland Fr. 9.70

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ
8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11
Postcheckkonto 85-10-0

Verlags- und Anzeigenleitung

Max Hebeisen

Hersteller Doris Traber, Peter Küffer

Erscheinungsweise 11 mal pro Jahr

Auflage 28 800

Nachdruck, ist nur mit Bewilligung
der Redaktion und mit
Quellenangabe gestattet.

Gedruckt auf Papier Sihl + Eika,
hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte immer Abonnenten-
nummer (siehe Adresstikette)
angeben.

Internet (SOG und Sektionen)
<http://myweb.vector.ch/yellow>
Die nächsten gelben Seiten
erscheinen in der Ausgabe Nr. 4

3 Editorial

Mit dem vollständigen Verzicht auf den Einsatz von Personenminen hat die Schweiz eine Vorbildrolle gespielt.

4 Gedanken zur Doktrinschöpfung 1. Teil

Doktrin im militärischen Verständnis sollte nicht dogmatisch sein, dennoch aber zu einer gewissen Standardisierung des operativen und taktischen Verhaltens führen.

Hans Wegmüller

6 Ausserdienstliche Tätigkeit

Die grossen sicherheitspolitischen Herausforderungen der Zukunft verlangen eine glaubwürdige Landesverteidigung – dafür brauchen wir die Milizinstitutionen als gelebte Miliz.

Erich Müller

10 Die Rolle des Offiziers nach 2000

Charismatische Chefs sind immer Frauen und Männer, die sagen, was sie glauben, und tun, was sie sagen.

Jean Langenberger

12 Ausbildung und Einsatz von Pionieren in Deutschland

Auch die deutsche Bundeswehr will mit verschiedenen Massnahmen die Ausbildungseffizienz steigern.

Otto Radlmeier und Peter Deisinger

14 Wie die Männer, so die Frauen!

Offenbar sagt der Militärdienst in der Schweizer Armee immer mehr jungen Frauen zu.

Charles Ott

16 Psychological Operations als scharfe Waffe

Für psychologische Operationen halten die US-Streitkräfte rund 4000 Mann in drei Brigaden bereit.

Peter Forster

18 Militärbeobachter – ein Engagement, das sich lohnt

Als neutraler Staat hat die Schweiz einen guten Ruf bei den Konfliktparteien.

Dominik Knill

20 Globales Personenminenverbot als humanitäres Anliegen

Weltweit wird alle 20 Minuten eine Person durch Personenminen getötet oder schwer verletzt. Die Schweiz vernichtete ihre letzte Personenmine Ende 1997.

Erwin Dahinden

22 Syrisches Militärpotential

In Israel herrscht eine Kontroverse über die effektive Stärke der syrischen Armee.

David Eshel

24 Nüchterne Heimatliebe 2. Teil

Eine nüchtern-kritische Heimatliebe könnte sich auch heute bewähren.

Marthi Pritzker-Ehrlich

25 Forum

27 Bericht aus dem Bundeshaus

- Flugzeugbeschaffung: planmässiger Verlauf
- Panzerschiessen: neuer Einsatzlauf
- Minenräumzentrum: Beschleunigung gefordert
- Polychom: neues einheitliches Sicherheits-Funknetz
- Truppeninformationsdienst: Schulung der Kommunikation
- Nationale Alarmzentrale: klein, aber stets präsent
- Bevölkerungsschutz im VBS: Projektleiter eingesetzt
- Zwei persönliche Mitarbeiter des Chefs VBS
- Zukunft des Armeesports: neue Ausrichtung
- Zivilschutz: neu im Internet

29 Internationale Nachrichten

33 Bücher

Umschlagbild

Angehörige der Mot Fhr RS 286/1997 in Ausgangsstimmung.
(Foto: Fritz Brand, Armee fotodienst)